



home

alarmsysteme

regeltechnik

software

kontakt

partner

# Produktbeschreibung



**Version 2.0**

für Windows XP

# Benutzerhandbuch

SMS Zentrale

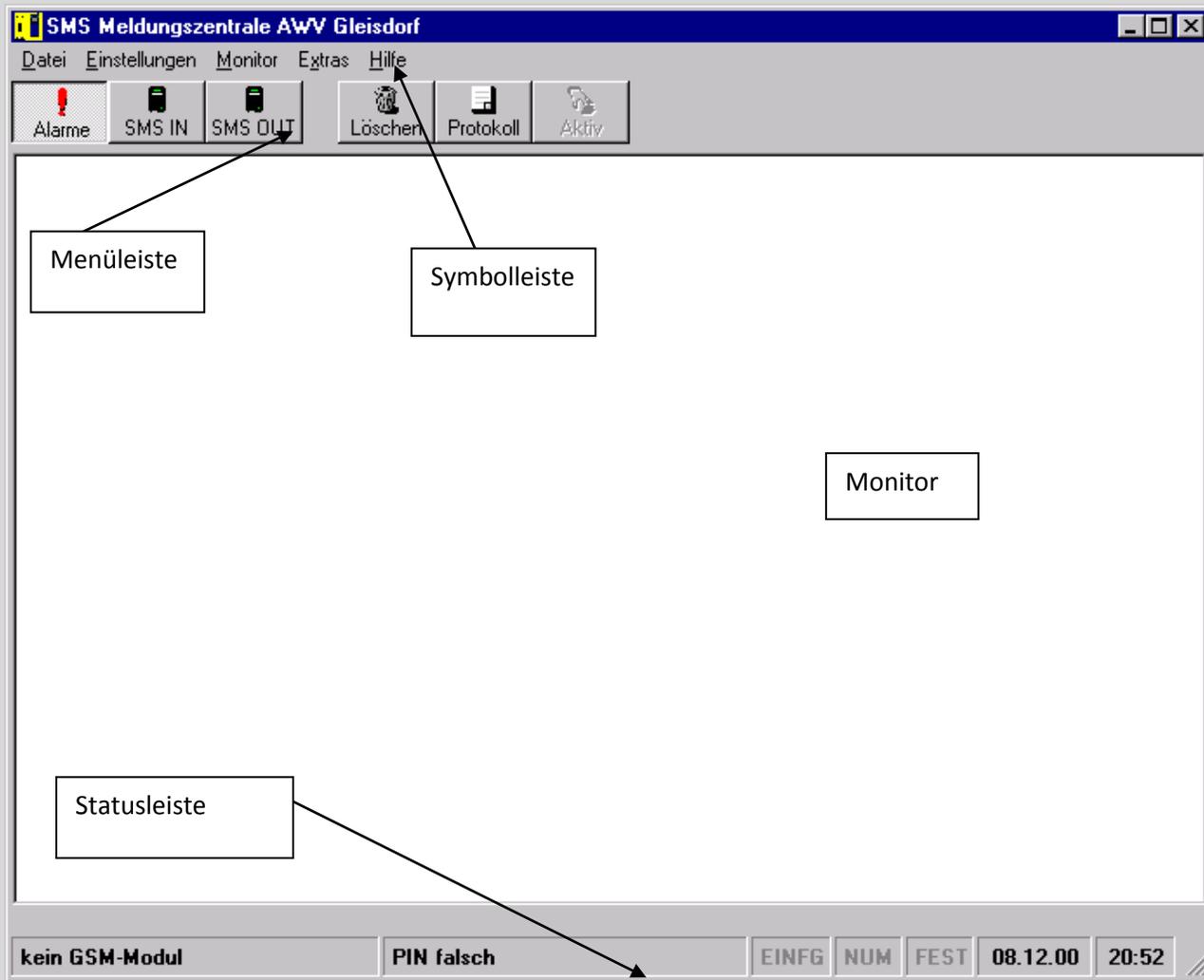
---

## Allgemeines

Die SMS Zentrale ist ein leistungsstarkes Alarmmanagementsystem für technische Alarme auf Basis des SMS (short message service). Die Alarmübertragung erfolgt mittels GSM-Modulen in 900 MHz GSM-Netzen. Die SMS Zentrale ist frei konfigurierbar und deckt den gesamten Bereich von der Protokollierung bis zum komfortablen Alarmmanagement ab. Bei der Entwicklung wurde auf eine klare und übersichtliche Benutzeroberfläche besonderer Wert gelegt. Weiters wird durch die Verwendung von zwei GSM-Modulen eine rasche Verarbeitung der Alarme erreicht. Diese Version der SMS Zentrale ist eine Sonderentwicklung für den AWV Gleisdorf und unterstützt die Alarmsysteme GSM Telealarm 08 und das System Wegscheider. Die SMS Zentrale verwendet ein GSM-Modul für den Empfang der Alarme und ein weiteres für das Weiterleiten der Alarme an GSM Handys. Dadurch kann eine rasche Abwicklung der Alarmauswertung und Weiterleitung erreicht werden. Ein Meldungspuffer sorgt dafür, dass bei Problemen im GSM-Netz keine Alarme verlorengehen. Die SMS Zentrale läuft auf handelsüblichen PCs mit folgenden Systemvoraussetzungen: PC mit Intel Pentium CPU 64 MB RAM 2 freie serielle Ports Windows NT 4.0 ab SP3 Grafiksystem mit mindestens 800 x 600 Pixel und 65536 Farben

# Programmbeschreibung

---



Nach dem Programmstart erscheint folgendes Fenster am Bildschirm:  
Dieses Fenster gliedert sich in die Bereiche:

- ❓ **Menüleiste**
  - ❓ **Symbolleiste**
  - ❓ **Monitor**
  - ❓ **Statuszeile**
- 

## **Menüleiste**

### **Menü Datei**

#### **Datei**

- > **Protokolldatei ...**
- > **Programm beenden**

#### **Protokolldatei ...**

Alle Alarmer und Systemmeldungen werden in Dateien gespeichert. Es werden monatlich Dateien erstellt, die nach folgendem System benannt werden:

**XJJJ\_MM.PRT**

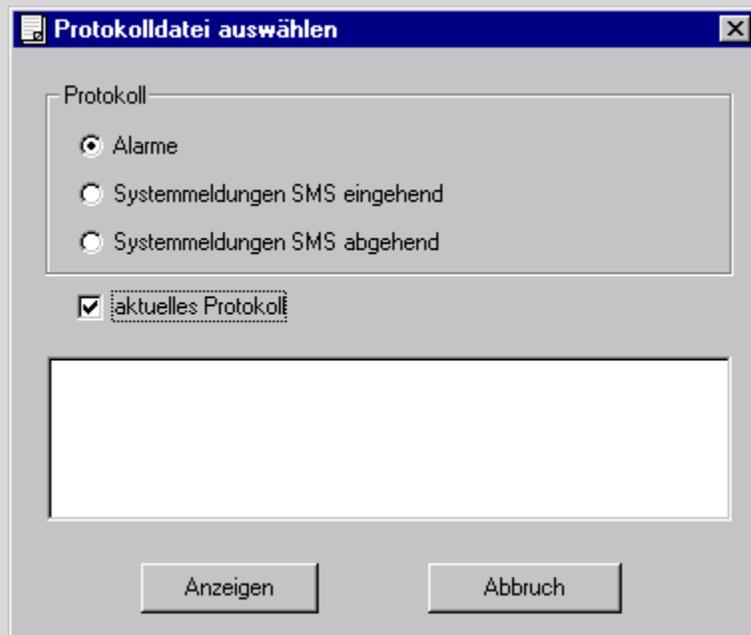
X ... Art der Protokolldatei: A (Alarmer)  
I (Systemmeldungen für eingehende Alarmer)  
O (Systemmeldungen für ausgehende Alarmer)  
JJJJ ... Jahr vierstellig  
MM ... Monat zweistellig

Die Protokolldateien werden im Verzeichnis

Programmverzeichnis\Protok\

gespeichert.

Über ein Auswahlfenster kann die gewünschte Protokolldatei ausgewählt werden:



Im Rahmen Protokoll wird die gewünschte Art ausgewählt.

Ist aktuelles Protokoll gecheckt wird in der Auswahlbox nur die aktuelle Protokolldatei angezeigt, ansonsten werden alle vorhanden Protokolldateien der jeweiligen Protokollart angezeigt. Durch Doppelklick auf die gewünschte Datei oder durch

klicken auf die Schaltfläche wird die ausgewählte Protokolldatei mittels einem Texteditor angezeigt.

**Programm beenden**

Wird das Programm beendet erfolgt **keine** Verarbeitung der einkommenden Alarme !

---

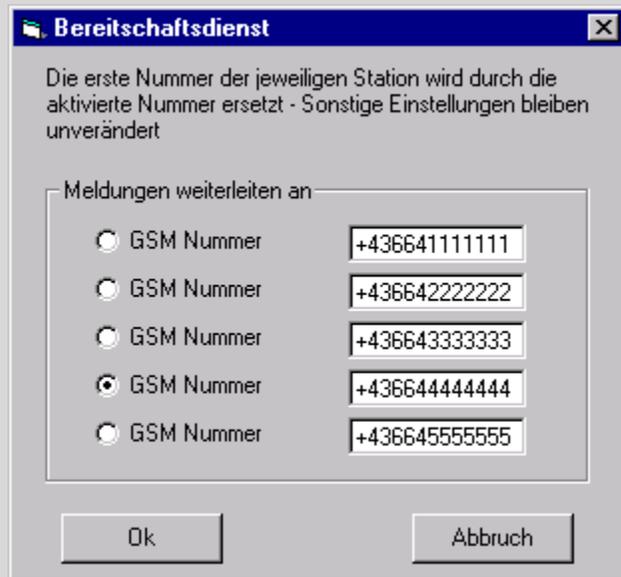
## **Menü Einstellungen**

### **Einstellungen**

- > Bereitschaftsdienst ...
- > Außenstationen
- > Station mit GSM Telealarm 08 ...
- > Station mit Fremdsystem ...
- > Datenübertragung ...
- > Zeit ...

### **Bereitschaftsdienst ...**

Mit dieser Funktion kann komfortabel die Weiterleitung der Alarme auf das GSM Handy des diensthabenden Störungsdienstes geschaltet werden.



Es kann zwischen 5 GSM Nummern umgeschaltet werden. Für alle Stationen wird die ausgewählte GSM Nummer als erste der weiterzuleitenden GSM Nummern eingetragen (siehe Pkt. Außenstationen). Alle sonstigen Einstellungen bleiben unverändert.

#### **Außenstationen ...**

Die beiden Alarmsysteme (GSM Telealarm 08 und .Fremdsystem.) werden getrennt behandelt.

#### **Außenstationen mit GSM Telealarm 08**

Der erste Eintrag wird beim Anlegen neuer Stationen für die Vorbelegung der Datenfelder verwendet (Referenzdatensatz) und sollte deshalb mit den üblichen Werten ausgefüllt werden. Der Referenzdatensatz kann bereits für eine Station verwendet werden!

Identifikationsnummer  Name Station:

automatische Statusabfrage  
 aktiv  täglich  wöchentlich Tag:  Zeit:  Antwortzeit:  GSM Nummer der Station

GSM Nummern: Nummer 1  Nummer 2  Nummer 3  Nummer 4  Festnetznummer:

Rufwiederholung weiterleiten  Kontrollrufe weiterleiten (zu GSM Nummer 1)  
 Meldelinien ein/aus invertieren  Minuten Meldungen Eingangsverzögerung  Minuten Quittierzeit  
 Zeitfenster aktiv Meldungen nicht senden von:  bis:

Weiterleitung des Anrufes bei:

		1	2	3	4		aus	ein	
Meldeline 1 Text	<input type="text" value="Meldungstext1"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 2 Text	<input type="text" value="Meldungstext2"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 3 Text	<input type="text" value="Meldungstext3"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 4 Text	<input type="text" value="Meldungstext4"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 5 Text	<input type="text" value="Meldungstext5"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 6 Text	<input type="text" value="Meldungstext6"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 7 Text	<input type="text" value="Meldungstext7"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldeline 8 Text	<input type="text" value="Meldungstext8"/>	zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stromausfall		zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
weitere Störung		zu GSM Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn Zustand:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Blättern  
rückwärts   vorwärts    
Datensatznummer 1 von 1

Die Identifikationsnummer wird automatisch vergeben.

- Bezeichnung:** Name der Pumpstation muss mit dem Namen im GSM Telealarm 08 übereinstimmen
- GSM Nummer 1 bis 4:** Die jeweiligen Alarme können an bis zu 4 GSM Handys weitergeleitet werden. Mit der Funktion Bereitschaftsdienst (siehe Pkt. Bereitschaftsdienst) wird die GSM Nummer 1 geändert!
- Druckerprotokoll:** Alarme werden zusätzlich an einem lokalen Drucker protokolliert. Meldelinien ein/aus invertieren: Der Meldelinienzustand wird umgekehrt (für invertierte Verdrahtung der Meldelinien im Pumpwerk)
- Meldelinientexte:** 8 frei konfigurierbare Meldelinien + Stromausfall können an bis zu 4 GSM Handys weitergeleitet werden. Die Texte müssen mit denen im GSM Telealarm 08 übereinstimmen.

Die Alarme werden beim entsprechenden Zustand an die gecheckten GSM Nummern weitergeleitet.

Die Datensätze werden nach der Identifikationsnummer geordnet. Mit den Navigationsschaltern (<<; <; >; >>) kann der gewünschte Datensatz ausgewählt werden. Änderungen am aktuellen Datensatz werden gespeichert.

**Neu:** Ein neuer Datensatz wird angelegt (Vorbelegung der Felder von Referenzdatensatz)

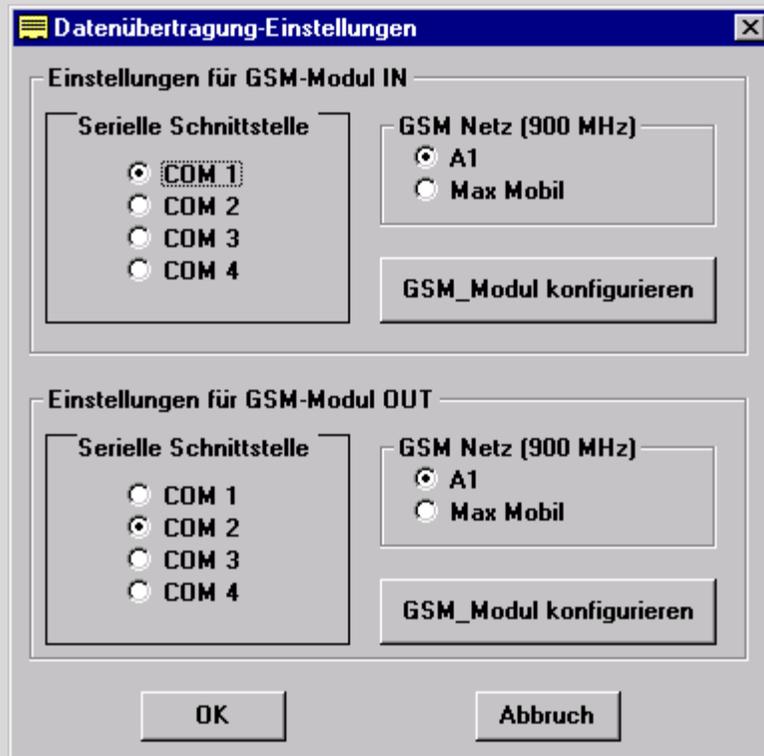
**Ende:** Beenden der Meldungskonfiguration; die am aktuellen Datensatz vorgenommenen Änderungen werden nicht gespeichert

**Löschen:** Der aktuelle Datensatz wird gelöscht

**Abbruch:** Beenden der Meldungskonfiguration; die am aktuellen Datensatz vorgenommenen Änderungen werden nicht gespeichert

### **Datenübertragung ...**

Für die eingehenden und ausgehenden Alarmmeldungen wird jeweils ein GSM-Modul benötigt. Mit diesem Fenster werden die entsprechenden Einstellungen und Konfigurationen dieser GSM-Module durchgeführt.



### Einstellungen für GSM-Modul IN

Diese Einstellungen gelten für das GSM-Modul das die eingehenden Alarme empfängt.

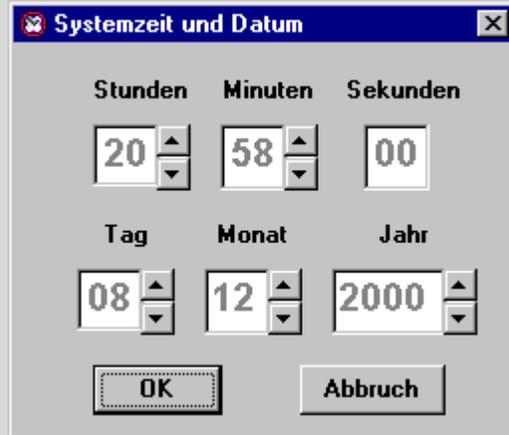
Serielle Schnittstelle: Serielles Port für dieses GSM-Modul

Mit der Funktion `GSM_Modul konfigurieren` wird das GSM-Modul entsprechend konfiguriert und diese Einstellungen im GSM-Modul gespeichert. Das verwendete GSM-Netz muss ausgewählt werden. Weiters muss das GSM-Modul am angegebenen seriellen Port angeschlossen sein, die Stromversorgung aktiviert sein und eine SIM-Karte im GSM-Modul eingelegt sein.

## Einstellungen für GSM-Modul OUT

wie bei GSM-Modul IN

Zeit ...



Einstellung der Systemzeit

## Menü Monitor

Monitor

- > Überwachung starten
- > Überwachung beenden
- > Monitor aktiv
- > Monitor passiv
- > Monitor löschen
- > Meldungspuffer löschen

## **Überwachung starten**

Wenn die Überwachung gestartet ist werden Alarme empfangen und entsprechend den Einstellungen bearbeitet. Nach dem Programmstart wird die Überwachung automatisch gestartet.

## **Überwachung beendet**

Wenn die Überwachung nicht aktiv ist werden keine Alarme empfangen und ausgewertet. Diese Funktion wird nur für Service- und Diagnosezwecke benötigt!

## **Monitor aktiv**

Mit dieser Funktion können im Textfenster auch Eingaben gemacht werden und Befehle an das jeweilige GSM-Modul gesendet werden. Diese Funktion wird nur für Service- und Diagnosezwecke benötigt!

## **Monitor passiv**

Mit dieser Funktion wird die Eingabemöglichkeit wieder deaktiviert. Diese Funktion wird nur für Service- und Diagnosezwecke benötigt!

## **Monitor löschen**

Der Inhalt des aktiven Monitors wird gelöscht.

## **Meldungspuffer löschen**

Alle zu sendenden Alarme werden in einem Puffer zwischengespeichert. Mit dieser Funktion kann dieser Puffer gelöscht werden. Weiters wird auch der Inhalt des Alarmmonitors gelöscht.

---

## Menü Extras

Extras

> Nachricht übermitteln ...

### Nachricht übermitteln

Mit dieser Funktion können komfortabel Nachrichten (SMS, FAX via SMS oder email via SMS) versendet werden.



The screenshot shows a dialog box titled "Nachrichten übermitteln" with a close button in the top right corner. The dialog is divided into several sections:

- Nachrichtart:** A group box containing three radio buttons: "SMS" (selected), "Fax (nur A1)", and "e-mail (nur A1)".
- an GSM Nummer:** A text input field for the recipient's phone number.
- Nachricht max. 160 Zeichen:** A large text area for composing the message.
- verbleibende Zeichen:** A small text label followed by a numeric input field showing "160".
- Buttons:** Two buttons labeled "Senden" and "Abbruch" are positioned at the bottom of the dialog.
- Footer:** A text label at the very bottom reads "Bitte GSM-Nummer eingeben".

Entsprechend der gewählten Nachrichtenart wird an die eingegebene GSM Nummer, FAX Nummer oder email-Adresse die eingegebene Nachricht versendet. Zum Senden wird das GSM-Modul für die ausgehenden Alarme verwendet.

---

## Menü Hilfe

Hilfe

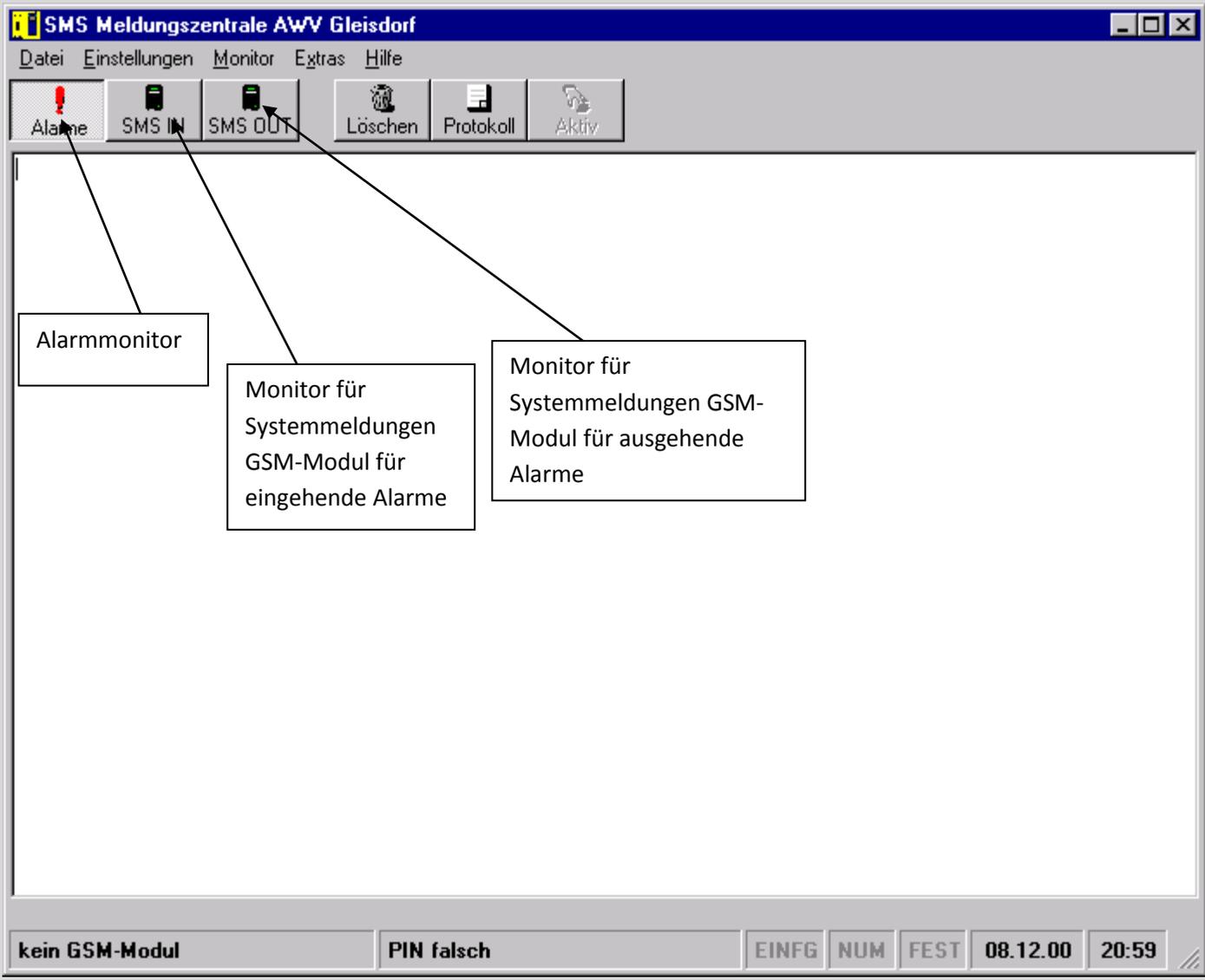
> Info ...

Info ...

Information zum PC-System sowie zur SMS Zentrale.

## Symbolleiste

Die wichtigsten Funktionen sind, zusätzlich zum Menü, über die Symbolleiste zu aktivieren. So kann mittels den Funktionen der Symbolleiste zwischen den Monitoren umgeschaltet werden, sowie der jeweils aktuelle Monitor aktiv geschaltet werden, oder der Inhalt gelöscht werden, oder die entsprechenden Protokolldateien angezeigt werden.



## **Alarmmonitor**

Alarmer werden mit Datum und Uhrzeit angezeigt.

### **Monitor für Systemmeldungen GSM-Modul für eingehende Alarme**

Systemmeldungen für eingehende Alarme werden mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Hier werden Fehlermeldungen wie kein Netz, falsche ID, o.ä. protokolliert. Im Normalfall werden diese Meldungen nur für Servicezwecke benötigt.

### **Monitor für Systemmeldungen GSM-Modul für ausgehende Alarme**

Systemmeldungen für ausgehende Alarme werden mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Hier werden Fehlermeldungen wie kein Netz, Fehler beim Senden, o.ä. protokolliert. Weiters werden alle gesendeten Alarme protokolliert. Im Normalfall werden diese Meldungen nur für Servicezwecke benötigt.

## **Löschen**

Der Inhalt des jeweiligen Monitors wird gelöscht

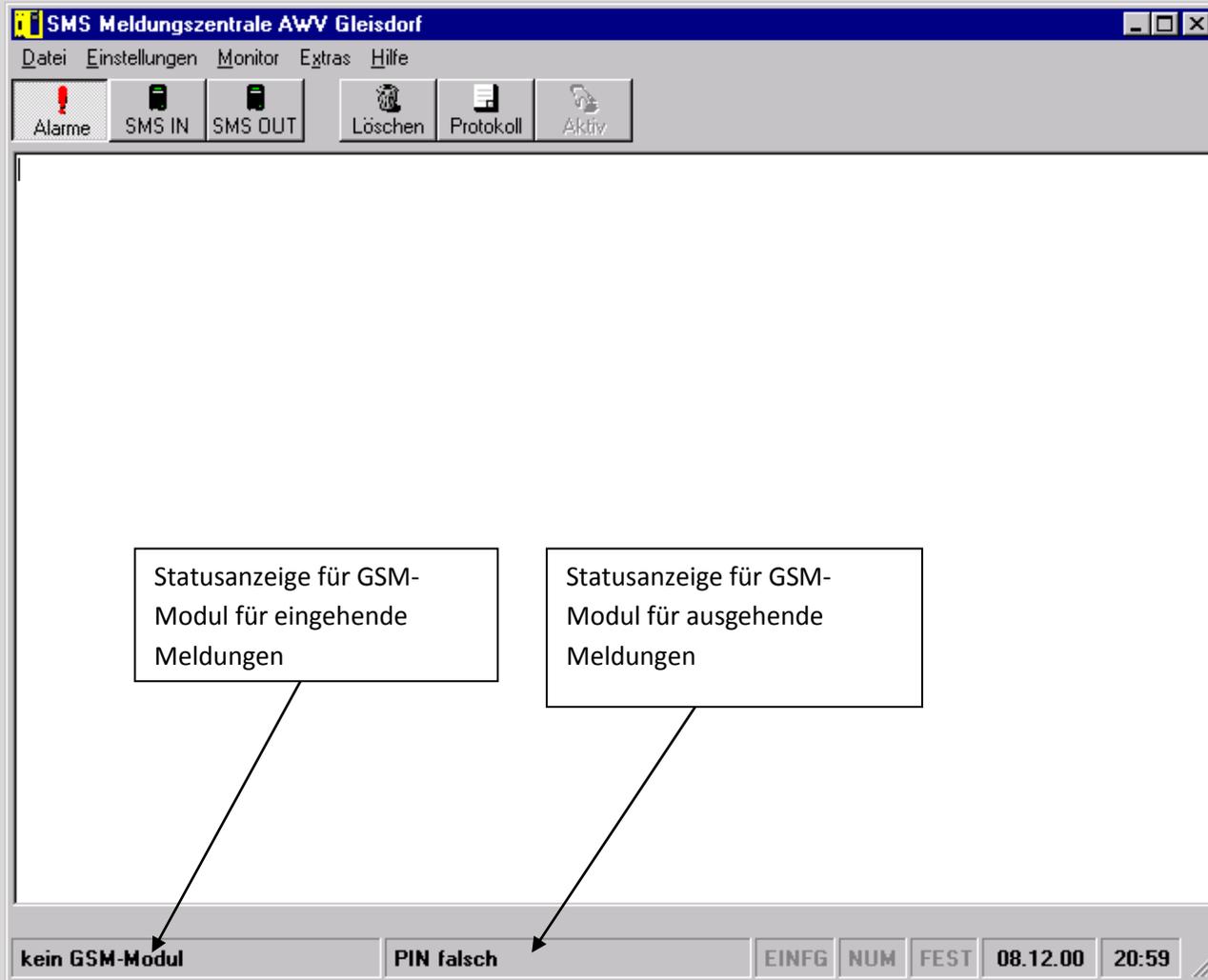
## **Protokoll**

Aufruf des Fensters Protokolldatei auswählen (siehe Menü Protokolldatei ...)

## **Aktiv**

Der Anzeigebereich des jeweiligen Monitors wird aktiv geschaltet, d.h. es können Befehle an das GSM-Modul gesendet werden. Diese Funktion wird nur für Servicezwecke verwendet.

# Statuszeile



Folgende Zustandsanzeigen sind möglich:

kein GSM-Modul

kein Netz

PIN falsch

GSM-Modul bereit: .Netz. III..

GSM-Modul antwortet nicht oder ist nicht angeschlossen

GSM-Netz ausgefallen

SIM defekt oder Kommunikationsstörung

Anzeige des Netzbetreibers und der  
Empfangsqualität

5 x I ... maximale Empfangsqualität

1 x I ... minimale Empfangsqualität

**Nur bei dieser Anzeige ist die SMS-Zentrale funktionsfähig !!**